

CMS[®]

ABE: 50273

**Design:
C 22**

**Radnummer:
C22 757 40 63S**

**Daten:
7.5x17" H2 ET40 LK5/114,3/R60.1
CMS 923/18**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C22 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.07.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55029815 (23. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

38

28

13, 30, 34

26, 37

27

3, 8, 17

10

12, 18

1

1. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

7. Ausfertigung

10. Ausfertigung

11. Ausfertigung

12. Ausfertigung

16. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **15.07.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50273*22**
Approval No.

Ausgabedatum: **15.07.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **15.07.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55029815 (1. Ausfertigung)	01.07.2015
55029815 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55029815 (3. Ausfertigung)	15.03.2016
55029815 (4. Ausfertigung)	18.07.2016
55029815 (5. Ausfertigung)	14.10.2016
55029815 (6. Ausfertigung)	09.11.2016
55029815 (7. Ausfertigung)	02.02.2017
55029815 (8. Ausfertigung)	11.08.2017
55029815 (9. Ausfertigung)	12.10.2017
55029815 (10. Ausfertigung)	28.11.2017
55029815 (11. Ausfertigung)	19.03.2018
55029815 (12. Ausfertigung)	22.10.2018
55029815 (13. Ausfertigung)	20.05.2019
55029815 (14. Ausfertigung)	07.09.2019
55029815 (15. Ausfertigung)	03.02.2020
55029815 (16. Ausfertigung)	24.09.2020
55029815 (17. Ausfertigung)	24.06.2021
55029815 (18. Ausfertigung)	15.09.2021
55029815 (19. Ausfertigung)	24.05.2022
55029815 (20. Ausfertigung)	14.10.2022
55029815 (21. Ausfertigung)	09.08.2023
55029815 (22. Ausfertigung)	08.02.2024
55029815 (23. Ausfertigung)	06.07.2024

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C22 757	27.04.2015
C22 757	11.06.2024

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50273*22**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50273

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50273*22**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 52 56	923/08 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	52,5	725	2105	5/2016
C22 757 44 13	923/13 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	685	2200	5/2017
C22 757 35 91S	923/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	740	2075	5/2016
C22 757 40 60S	923/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	5/2017
C22 757 40 60SE	923/22 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	6/2021
C22 757 41 60S	923/23 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	680	2200	6/2024
C22 757 47 60S	923/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	47	740	2200	1/2017
C22 757 47 62S	923/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	47	740	2200	3/2015
C22 757 51 60S	923/19 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	680	2200	4/2020
C22 757 35 91S	923/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	740	2075	5/2016
C22 757 47 62S	923/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	47	740	2200	3/2015
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	3/2017
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	1/2018
C22 757 30 98S	923/14 CMS / ohne Ring	5/112/66,7	30	730	2200	4/2020
C22 757 52 98S	923/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	52	695	2105	1/2016
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 63S	923/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	660	2290	4/2020
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 40 63S	923/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	660	2290	5/2020
C22 757 45 63S	923/17 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	660	2250	5/2020
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 47 63	923/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	47	660	2251	5/2017
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 65	923/02 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 65	923/20 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2021
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	660	2290	3/2017

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 6

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 47 10	923/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	660	2251	3/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50273
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C22 757 (s.o.)
Radgröße	7.5 Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	06/2016	TZT Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	10/2017	TZT Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 47 60S	5/112/57,1	47	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	2200	FE	05/2020	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	06/2017	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	2200	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lambsheim

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 6

C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	725	2251	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 38 91S	5/112/66,6	38	740	2200	FE	04/2021	TZT Lamsheim
C22 757 40 82S	5/112/66,6	40	740	2075	FE	06/2016	TZT Lamsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2007	FE	02/2016	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	695	2105	FE	10/2023	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	2290	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	2251	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 63S	5/114,3/60,1	35	660	2290	FE	05/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 63	5/114,3/60,1	35	725	2290	FE	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 40 63S	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	06/2020	TZT Lamsheim
C22 757 45 63S	5/114,3/60,1	45	660	2250	FE	06/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	2290	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	2290	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 40 10	5/114,3/67,1	40	660	2290	FE	08/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	195/45R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	195/45R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/55R17	02/2016	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	10/2017	TZT Lamsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	06/2016	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	07/2017	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	05/2019	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	225/50R17	08/2019	TZT Lamsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	195/45R17	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	195/45R17	05/2020	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	225/50R17	10/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	11/2020	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	10/2022	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 6

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	695	195/45R17	10/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	265/70R17	FE	06/2017	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	02/2018	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	255/50R17	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	780	265/70R17	FE	10/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 757 35 91S_112/5-ET35 betrug 11,77 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (CMS)	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	03.11.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 000_R	27.01.2015
	mit Änderung vom	26.10.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 001_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 002_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 003_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 004_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 005_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Anlage zur Radbeschreibung	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	11.06.2024
Radzeichnung (CMS)	J 923 006	25.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 007	27.01.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 008	13.05.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 009	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 010	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 011-A	23.02.2017
	mit Änderung vom	06.04.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 012	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 013	13.04.2017
Technischer Bericht der TÜV SÜD Auto Service GmbH	PB-Nr. 366-0147-17-MURD	03.05.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 014	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 015	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 016-A	25.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 017-B	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 018-A	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 019	31.01.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 016	25.12.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 020	03.02.2021
Radzeichnung	J 923 021	03.02.2021
Radzeichnung	J 923 022	01.06.2021
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	07.12.2017
	mit Änderung vom	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	17.02.2021
	mit Änderung vom	22.11.2023
Radzeichnung	J 923 023	10.06.2024
Verwendungen	Anlagen 1-38	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 9.

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

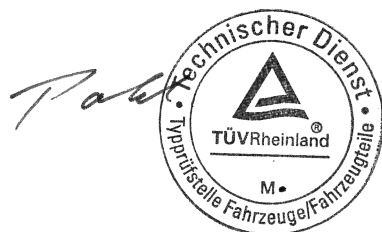
PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 6

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2024



Pohl

00430602.DOC

§22 50273*22

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55029815 (23. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C22 757 41 60S ergänzt
Neue Radzeichnung

Es entfällt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Gießerei Zhejiang Jinfei Kaida Wheel Co. Ltd. - JF

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 15

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 40 63S	923/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	660	2290

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET 40
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienmutter Leichtmetallräder M12x1,5	Flachbund	110	-	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Lexus
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lexus ES 300h XZ1L(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0250*..; e13*2007/46*1962*..	131	215/55R17	A91	A07 A16 A19 A58 Lim V17 S01
	131	225/50R17	A12	
	131	235/50R17	A12	
	131	245/45R17	A12	
Lexus GS S19(a) e6*2001/116* 0103*00-05	183,208	225/50R17	A12	A07 A16 A19 B03 Lim V17 S01
	183,208	235/45R17	A32	
	183,208	245/45R17	A12	
Lexus GS 250/200t/300 S19(a) e6*2001/116* 0103*06-.. ab Modell 2013	154, 180	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 Lim NoH V17 S01
	154, 180	235/45R17	A91	
	154, 180	235/50R17	A12	
	154, 180	245/45R17	A90	
Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*..	161-208	235/45R17		A07 A11 A16 A19 B03 S01
Lexus GS 300H/450H HS19(a) e6*2001/116* 0106*08-.. - Hybrid ab Modell 2013	133, 215	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 L06 Lim V17 S01
	133, 215	235/45R17	A91	
	133, 215	235/50R17	A12	
	133, 215	245/45R17	A90	
Lexus GS 450h HS19(a) e6*2001/116* 0106*00-07	218	225/50R17	A12	A07 A16 A19 B03 Lim V17 S01
	218	235/45R17	A32	
	218	245/45R17	A12	
Lexus IS XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09	110-153	205/50R17	A10 T89	A07 A16 A19 Lim V17 VL7 S01
	110-153	215/45R17	A10 T91	
	110-153	225/45R17	A10	
	110-153	235/45R17	A12	
	110-153	245/45R17	A10 R03	
Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*... e11*2001/116*0110*..	114-157	215/45R17		A01 A07 A12 A16 A19 Car K42 Lim V17 S01
	114-157	225/45R17	K1a K2b	
	114-157	235/40R17	K2b R03 R70	
Lexus IS 200t/300 XE2(a) e11*2001/116* 0206*10-..	180	215/45R17	A10 T91	A07 A16 A19 Lim S01
	180	225/45R17	A32	
Lexus IS 250/300H XE2(a), XE2(a)-TMG e11*2001/116* 0206*10-.. e6*2007/46*0346*..; e13*2007/46*1936	133, 153	205/50R17	A32 R37 T93	A07 A16 A19 Lim MHy V17 S01
	133, 153	215/45R17	A10 T91	
	133, 153	225/45R17	A32	
Lexus LS 430 F3 e6*98/14*0079*... e6*2001/116*0079*..	207	225/55R17		A07 A12 A16 A19 B03 S01
	207	235/50R17	A01 K1c	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lexus NX AZ1, AZ1-TMG e6*2007/46*0111*..; e13*2007/46*1536*.. - incl. Hybrid	114, 175	225/65R17	A91	A07 A16 A19 A57 F27 MHy S01
	114, 175	235/60R17	A90	
Lexus RC XC1 (EU,M) e11*2007/46*2883*..; e6*2007/46*0336*..	133, 180	225/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 B03 Cpe MHy V17 S01
	133, 180	235/45R17	A91	
	133, 180	235/50R17	A12	
	133, 180	245/45R17	A90	
Lexus UX ZA1(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0263*..; e13*2007/46*2005*..	112, 127	215/60R17	A31	A07 A16 A19 A57 MHy S01
	112, 127	225/55R17	A31	
	112, 127	235/55R17	A01 A12 K6w	
	112, 127	245/50R17	A01 A12 K1a K6b K6x	
	112, 127	255/50R17	A01 A12 K1c K2b K6d K6y	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*..; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*..; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	205/50R17		A07 A12 A16 A19 Flh V17 S01
	66-108	215/45R17	T87 T88	
	66-108	225/45R17		
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	205/50R17	R37	A07 A12 A16 A19 Flh V17 S01
	130	215/45R17	R37 T88	
	130	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	66, 73, 85	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	66, 73, 85	215/45R17		
	66, 73, 85	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	82 - 97	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	82 - 97	215/45R17		
	82 - 97	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	205/50R17		A07 A12 A16 A19 Flh S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), -/TMG e11*2007/46* 0018*05-..; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	73	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*..	110,130	205/50R17		A07 A12 A16 A19 Car Flh Sth V17 S01
	110,130	215/45R17	T87	
	110,130	215/50R17	A01 G03 K14 K42 K46	
	110,130	225/45R17	A01 K14 K46	
	110,130	235/40R17	A01 K42 K46 R70	
Toyota Avensis T27, -/MS1 e11*2001/116*0331*.. e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015	82-112	205/55R17	A13 R37	A07 A16 A19 Car Lim V17 S01
	82-112	215/50R17	A13 R37	
	82-130	215/55R17	A13	
	82-130	225/50R17	A12	
	82-130	235/45R17	A13	
	82-130	235/50R17	A01 A12 K1a K2b K4h K6e	
Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*.. e6*2001/116*0083*..	85,110	205/50R17	A01 K1c T93	A07 A12 A16 A19 V17 S01
	85,110	215/50R17	A01 K1c T91	
	85,110	225/45R17	A01 K1c T91	
	85,110	235/45R17	A01 K1c K42	
	85,110	245/45R17	A01 K1c K2b K42 K45 K56 T95	
Toyota Camry V3 e6*98/14*0085*.. e6*2001/116*0085*..	112,137	215/50R17	K42 K56 T90	A01 A07 A12 A16 A19 V17 S01
	112,137	225/50R17	K42 K56	
	112,137	235/45R17	K1a K1b K42 K56	
	112,137	235/50R17	K1c K42 K56	
	112,137	245/45R17	K1c K2b K42 K56	
Toyota Camry Hybrid XV7 (EU,M), -/TMG e6*2007/46*0322*.. e13*2007/46*2046*..	131	215/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 Lim V17 S01
	131	215/55R17	A90	
	131	225/50R17	A12	
	131	235/50R17	A12	
	131	245/45R17	A12	
Toyota C-HR (I) AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*.. e13*2007/46*1765*.. e6*2007/46*0264*.. e6*2007/46*0338*..	72-112	215/60R17	A91	A07 A16 A19 A57 MHy S01
	72-112	225/55R17	A01 A12 K1c K6w	
	72-112	235/55R17	A01 A12 K1c K2b K6b K6x	
	72-112	245/50R17	A01 A12 K1c K2c K6b K6x	
Toyota Corolla (X) E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*..	66-97	205/50R17		A07 A12 A16 A19 Sth V17 S01
	66-97	215/45R17	T87 T88	
	66-97	225/45R17		

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Corolla (XI) E15EJ, -/TMG e11*2001/116* 0304*09-..; e13*2007/46*1910*.. - ab Modell 2014 (E18)	66, 73, 97	205/50R17		A07 A12 A16 A19 A58 F23 KOV Lim V17 S01
	66, 73, 97	215/45R17	T91	
	66, 73, 97	225/45R17		
Toyota Corolla (XII) ZE1EE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0316*.. e13*2007/46*2013*.. - Limousine - incl. Hybrid	72-97	205/50R17	A90 R37	A07 A16 A19 A58 Lim NoP V17 S01
	72-97	215/45R17	A33 R37	
	72-97	225/45R17	A90 Z15 Z16	
	72-97	225/45R17	A91 Z17 Z18	
	72-97	235/45R17	A01 A12 G01	
Toyota Corolla (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Fließheck - incl. Hybrid	72,85,112	205/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 Flh KOV NoP V17 S01
	72,85,112	215/45R17	A33	
	72,85,112	225/45R17	A91 Z17 Z18	
	72,85,112	225/45R17	A90 Z15 Z16	
	72,85,112	235/45R17	A01 A12 G01	
Toyota Corolla (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Touring Sports - incl. Hybrid	72,85,112	205/50R17	A90	A07 A16 A19 A58 Car KOV NoP V17 S01
	72,85,112	215/45R17	A33	
	72,85,112	225/45R17	A91 Z17 Z18	
	72,85,112	225/45R17	A90 Z15 Z16	
	72,85,112	235/45R17	A01 A12 G01	
Toyota Corolla Cross Hybrid XG1TJ(JP,M), -/TGRE e6*2018/858*00186*.. e13*2018/858*00420*.. .	72-112	215/60R17	A33	A16 A19 A57 KMV S01
	72-112	225/55R17	A91	
	72-112	235/55R17	A12	
	72-112	245/50R17	A01 A12 K1a	
Toyota Corolla Trek (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Touring Sports - incl. Hybrid	72, 112	205/50R17	A90 M+S	A07 A16 A19 A58 Car KMV NoP V17 S01
	72, 112	215/45R17	A91 M+S	
	72, 112	225/45R17	A90	
	72, 112	235/45R17	A01 A12 G01	
Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*..	81-130	205/50R17	R37	A07 A12 A16 A19 V17 Ver S01
	81-130	215/45R17	R37 T91	
	81-130	215/50R17	A01 K42	
	81-130	225/45R17		
	81-130	235/45R17	A01 K42	
Toyota Prius (V) PHEV XW6(M) e6*2018/858*00260*.. - Plug-in Hybrid - 17 Zoll- Serienbereifung	111	195/60R17	R70	A12 A16 A19 A58 Flh V17 Z17 S01
	111	205/55R17		
	111	215/50R17	A01 K6w	
	111	215/55R17	A01 K6w	
	111	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K6w	
	111	235/50R17	A01 K2c K4h K4i K6y K8h R03	
111	245/45R17	A01 K1a K1b K2b K6w		

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a), - /TMG e11*2007/46*0157*..; e11*2001/116*0264*; e13*2007/46*1956*..; e6*2007/46*0347*.. - Business, Comfort	73	205/50R17	Z16	A07 A12 A16 A19 Car S01
	73	205/55R17	Z16	
	73	215/50R17		
	73	225/45R17		
Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*.. e6*2001/116*0070*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85-110	225/55R17		A07 A12 A16 A19 KOV S01
	85-110	235/50R17	A01 K1c	
	85-110	235/55R17	A01 K1c	
	85-110	245/50R17	A01 K1c K90	
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	215/60R17	A13 R37	A07 A16 A19 A57 KMV S01
	100-130	225/60R17	A33	
	100-130	225/65R17	A33	
	100-130	235/55R17	A12	
	100-130	235/60R17	A12	
	100-130	245/55R17	A12	
	100-130	255/50R17	A12	
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	215/60R17	A13 R37	A07 A16 A19 A57 KOV S01
	100-130	225/60R17	A33	
	100-130	225/65R17	A33	
	100-130	235/55R17	A12	
	100-130	235/60R17	A12	
	100-130	245/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	100-130	255/50R17	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/65R17		A07 A12 A16 A19 A57 LT3 S01
	91-112	235/60R17		
	91-112	245/55R17		
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/65R17	A13	A07 A16 A19 A57 LT4 S01
	91-112	235/60R17	A33	
	91-112	245/55R17	A12	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/65R17		A07 A12 A16 A19 A57 LT3 S01
	105, 112	235/60R17		
	105, 112	245/55R17		
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/65R17	A13	A07 A16 A19 A57 LT4 S01
	105, 112	235/60R17	A33	
	105, 112	245/55R17	A12	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*..	114	225/65R17		A07 A12 A16 A19 A57 LT3 S01
	114	235/60R17		
	114	245/55R17		
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*..	114	225/65R17	A13	A07 A16 A19 A57 LT4 S01
	114	235/60R17	A33	
	114	245/55R17	A12	
Toyota RAV4 (V) XA5(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0289*..; e13*2007/46*1991*..	129, 131	225/65R17	A98	A07 A16 A19 A57 AuT NoP S01
	129, 131	235/60R17	A12	
Toyota Verso AR2, /-N, /-MS1 e11*2001/116*0350*..; e11*2007/46*0117*..; e11*2007/46*0234*.. - incl. Modell 2013	82-130	205/50R17	A91 T93	A07 A16 A19 Ver S01
	82-130	205/55R17	A91 T91 T95	
	82-130	215/50R17	A12 T93	
	82-130	215/55R17	A12	
	82-130	225/45R17	A91 T91 T93	
	82-130	225/50R17	A12	
	82-130	235/45R17	A12	
	82-130	245/45R17	A12	
Toyota Yaris Cross XPB1F(M,EUM), - /TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*. .	68, 92	205/55R17	A91	A07 A16 A19 A58 F23 Flh NoE NoP V17 S01
	68, 92	215/55R17	A90	
	68, 92	225/50R17	A01 A12 K1c	
	68, 92	235/50R17	A01 A12 K1c K2b K6y K8a	
Toyota Yaris Cross AWD XPB1F(M,EUM), - /TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*. .	68	205/55R17	A91	A07 A16 A19 A56 F24 Flh NoE NoP S01
	68	205/60R17	A12	
	68	215/55R17	A90	
	68	225/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	68	235/50R17	A01 A12 K1c K2c	
	68	245/50R17	A01 A12 K1c K2c K5v	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 15

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 15

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A98 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

AuT Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 15

- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F27** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte oder dünne Klebegewichte (max. Höhe 3mm) angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 15

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 15

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LT3 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

LT4 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 235/55R18. Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 15

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 15

VL7 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/45R17	245/45R17, 275/40R17
Nr. 2	235/45R17	245/45R17, 275/40R17
Nr. 3	245/40R17	265/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Ver Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Juli 2024 in Lambsheim statt.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 15

Prüfergebnis



Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2024

Pohl

00430597.DOC